

# Chancen für die Quartierentwicklung erkennen und handeln

Praxistagung des Quartierentwicklungsprogramms „allons-y Telli!“

**17. September 2005**  
**Gemeinschaftszentrum Telli**  
**Aarau**

## Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Personen, die in ihren Gemeinden oder in ihrem Wirkungsfeld für die Bereiche Gemeinde- oder Stadtentwicklung, Soziales, Gesundheit, Umwelt, Schule, Jugend u.ä. zuständig sind oder sich dafür speziell interessieren.

## Ziel der Tagung

Wenn Sie nach Hause gehen, nehmen Sie Ideen und Vorschläge mit, wie Sie in Ihrer Gemeinde aktiv werden können, eine Situationsanalyse und allenfalls einen Quartierentwicklungsprozess in Angriff nehmen könnten.



mit Unterstützung des Kantons Aargau

# Programm



- ab 09.30** Registrierung, Kaffee und Gipfeli
- 10.00–10.15** Begrüssung durch Dr. Marcel Guignard, Stadttammann, Aarau und Martin Moor, Präsident der Schulpflege, Aarau  
Grussworte von Ernst Hasler, Regierungsrat Kanton Aargau
- 10.15–10.45** Inputreferat: „Indikatoren für Stärken und Schwächen eines Quartiers“  
Barbara Emmenegger, Fachstelle für Stadtentwicklung, Zürich
- 10.45–11.15** Situationsanalysen in der Siedlung bzw. im Quartier an den Beispielen:  
- Baden (Heidi Berger, Entwicklungsplanung Baden)  
- Suhr (Dieter Rufli, Gemeinderat Suhr)  
- Aarau (Daniele De Min, „allons-y Tellii“, Edith Koller, Quartierverein Tellii)
- 11.15–13.15** Rundgang mit Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen aus den Handlungsfeldern von „allons-y Tellii“:  
- Gemeinwesenarbeit  
- Schule  
- Siedlungsentwicklung
- 13.15–14.15** Verpflegung und kulturelles Intermezzo im Rahmen des „Herbstmarkts“ auf dem Telliplatz
- 14.15–15.00** Plenum  
- Zusammenfassung und Kommentar, Barbara Emmenegger  
- „Tipps und Hilfestellungen des Kantons in Quartierprozessen“  
Barbara Jacober, Stabsstelle Nachhaltigkeit Kanton Aargau
- 15.00** Schlussworte von Dr. Marcel Guignard, Stadttammann, Aarau und Ursula Ulrich-Vögtlin, Leiterin Abt. Multisektorale Gesundheitspolitik

# Rundgang mit Praxisbeispielen

## Fokus 1

### Gemeinwesenarbeit

„Es ist nicht mehr wie früher“ – ist ein Satz, der gerade die Befindlichkeit von älteren TellianerInnen auf den Punkt bringt. Wie können Gemeinschaftssinn und sozialer Zusammenhalt gestärkt werden? Wie sind MigrantInnen zu erreichen? Wie kann ein Empowerment wichtiger Akteure gefördert werden? Sie erfahren, wie es die Beteiligten in der Telli angehen.

*Leitung: Hans Bischofberger, „allons-y Telli!“/ Leiter GZ Telli*

## Fokus 2

### Schule

In der Schule zeigen sich insbesondere soziale Belastungen eines Quartiers früh und potenziert. Wie sich die Primarschule und die Kindergärten in der Telli den spezifischen Herausforderungen stellen, wird Ihnen anhand verschiedener Beispiele vermittelt.

*Leitung: Rosa Maria Rizzo, „allons-y Telli!“/ machbar GmbH*

## Fokus 3

### Siedlungsentwicklung

Die Qualität einer Siedlung bzw. eines Quartiers zeigt sich auch in der Infrastruktur. Die Telli hat zahlreiche Stärken – Nähe zu öV und Einkaufen, verkehrsfreie Oberfläche, viel Grünraum – aber auch einige Schwächen. Über Chancen und Stolpersteine einer public-private-partnership mit dem Ziel der Qualitätssicherung der „Überbauung Mittlere Telli“ wird aus erster Hand berichtet.

*Leitung: Daniele De Min, Projektleitung „allons-y Telli!“*

## Mitwirkung und Umwelt & Gesundheit

Alle Teilprojekte von „allons-y Telli!“ versuchen, die Menschen von Betroffenen zu Beteiligten zu machen. Es geht darum, das Expertenwissen der Bewohnerschaft abzuholen und die Projekte nachhaltig zu verankern.

Durch die Zusammenarbeit mit dem „Aktionsplan Umwelt und Gesundheit“ wurde die Botschaft: „Umwelt und Gesundheit gehören zusammen!“ – Bestandteil aller Projekte. Ein Quartier, das zu seiner Umwelt Sorge trägt und die eigene Gesundheit fördert, ist ein attraktives Quartier.

Anlässlich des Rundgangs werden Sie erfahren, wie die Mitwirkung der Beteiligten und die Förderung von Umwelt & Gesundheit konkret umgesetzt werden.

# Infos

## Ort

Aarau, Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12

## Datum

Samstag, 17. September 2005, 9.30–15.00 Uhr

## Teilnahmekosten

gratis

## Anmeldung/Kontakt

Sekretariat Leitung Soziale Dienste

Sylvia Härtenstein, Rathausgasse 1, 5000 Aarau

sylvia.haertenstein@aarau.ch

Tel. 062 836 06 41, Fax 062 836 06 78

oder Anmeldetalon benutzen

## Anreise ab Bahnhof Aarau

### - mit dem Bus Nr. 2 Richtung Telli/Rohr

alle 15 Minuten, Fahrzeit 3 Min., von der Haltestelle „Tellizentrum“ aus ins Einkaufszentrum, durch die Ladenstrasse Richtung Nord (Post) auf den Telliplatz, dann links zum Gemeinschaftszentrum Telli

### - mit dem Auto Richtung Telli

bei der Lichtsignalanlage Richtung Einkaufszentrum (EKZ Telli), Parkplätze in der Einstellhalle des Einkaufszentrums benutzen, in der Ladenstrasse Richtung Nord (Post) auf den Telliplatz, dann links zum Gemeinschaftszentrum Telli

## Veranstalter



Eine Aktion des Bundesamtes für Gesundheit

mit Unterstützung des Kantons Aargau

